Person Gustav (1858) Größwang

Geboren	Gestorben	Vater
04.10.1858	01.04.1918	Gustav (1825) Größwang

Geboren in Liezen. 4. Apotheker, Bürgermeister (von 1896 bis 1899 und von 1900 bis 1912) und Landtagsabgeordneter.

Mutter: Josefa Größwang, geb. Redtenbacher.
Besuchte das Gymnasium in Leoben und wurde in Graz zum Apotheker ausgebildet.
Übernahm nach dem Tode seines Vaters im Jahre 1891 die Apotheke in Liezen.
War 10 Jahre im Liezener Gemeindeausschuss, im Bezirksschulrat und im Ausschuss der Bezirkssparkasse tätig.

1896 wurde Gustav Größwang nach dem freiwilligen Rücktritt des früheren Abgeordneten Pongratz zum ersten Mal als Kandidat aufgestellt und mit 278 von 279 abgegebenen Stimmen als Landtagsabgeordneter gewählt. Laut "Steirische Alpenpost" wurde er am 07.11.1902 mit überwiegender Mehrheit als Landtagsabgeordneter wiedergewählt.
Er wurde anlässlich seines Ausscheidens als Bürgermeister mit Gemeinderatsbeschluss vom

28.11.1912 zum Ehrenbürger ernannt.

Sohn: Dr. Gustav Größwang, geb. 30.09.1909 in Liezen.

Zu seinem Bekanntenkreis zählten der frühere Gouverneur von Deutsch-Ost-Afrika Major Wißmann, die Familien Maischberger und Vasold.

War laut Meldebuch bis August 1912 in der Apotheke, damals Hausnummer 75, gemeldet. Anmerkung: Ging weiter nach Graz Eggenberg.
Er war nach Liezen zuständig.

Bürgermeister

08.08.1896 - 15.10.1899

Landtagsabgeordneter

1896

Gustav Größwang wurde laut "Steirischer Alpenpost" vom 8. 11. 1902 als Abgeordneter der deutschen Volkspartei bereits 1896 Mitglied des Steiermärkischen Landtages. Seine Wiederwahl erfolgte 1902 als Vertreter des Wahlbezirkes Liezen-Aussee.
Über seine Wahl berichtete das Grazer Tagblatt vom 26. September 1896 (stark gekürzt):
Die Wahlschlacht ist vorbei. Sie endete mit dem Siege des Kandidaten der Deutschen Volkspartei, des Bürgermeisters Gustav Größwang in Liezen. Als es am Vortage der Wahl bekannt wurde, dass die Judenhochburg Aussee plötzlich einen eigenen Kandidaten aufstellte, ging ein Schrei der Entrüstung durch das gesamte Enns- und Paltental. Die Wahl selbst aber bewies, wie man im steirischen Oberlande noch deutsches Manneswort hochhält. Am Abend des Wahltages brachte die Feuerwehr Liezen im Verein mit der Gemeindevertretung und den Beamten dem gewählten Abgeordneten Größwang einen Fackelzug. Der Fackelzug bewegte sich dann durch den Markt. In seiner Mitte schritt der neugewählte Landtagsabgeordnete.

(Nachtrag von Karl Hödl vom 24.03.2021)

Bürgermeister

15.12.1900 - 09.08.1912

Quelle: Gemeinderatsprotokoll. Meldebuch 1893-1900, Seite 8. Meldebuch 1900-1909, Seite 163. Liezenlexikon 1902.

Verfasser: Rudolf Polzer und Redaktionsteam, 1974. Brigitte Hödl, 23.9.2015.

Letzte Überarbeitung: 16.06.2021

Angaben ohne Gewähr, Stand 05.12.2025 15:07:09